



veonis Technologies GmbH

Puchheim

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.07.2020 bis zum 30.06.2021

BILANZ

AKTIVA

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen		31.662,53		22.515,02
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		1.859,58		5.552,31
II. Sachanlagen		19.802,95		6.852,94
III. Finanzanlagen		10.000,00		10.109,77
B. Umlaufvermögen		768.542,16		784.421,66
I. Vorräte		76.856,76		56.324,06
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		291.055,45		438.298,29
III. Wertpapiere		0,00		0,00
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		400.629,95		289.799,31
C. Rechnungsabgrenzungsposten		6.337,69		8.999,51
Summe Aktiva		806.542,38		815.936,19

PASSIVA

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Eigenkapital		346.519,19		408.786,66
I. Gezeichnetes Kapital		153.387,56		153.387,56
II. Kapitalrücklage		0,00		0,00
III. Gewinnrücklagen		0,00		0,00



	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		183.707,68		320.241,97
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		9.423,95		-64.842,87
B. Rückstellungen		242.036,24		211.177,48
C. Verbindlichkeiten		217.986,95		195.972,05
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00		0,00
Summe Passiva		806.542,38		815.936,19

Anhang

zum 30.06.2021 veonis Technologies GmbH, Großhandel von technischen Geräten, 82178 Puchheim

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der veonis Technologies GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten. Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, wurden insgesamt im Anhang aufgeführt. Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten, soweit nicht neue Erkenntnisse eine abweichende Bewertung erforderten bzw. sich durch den Ansatz der neuen HGB-Vorschriften nach BilRUG ergaben.

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear vorgenommen. Die Anschaffungskosten beweglicher Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 250,00 EUR wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von mehr als 250,00 EUR aber nicht mehr als 1.000,00 EUR wurde ein Sammelposten gebildet und linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Immaterielle Vermögensgegenstände: 25-33% linear

Technische Anlagen und Maschinen: 10-25% linear

Betriebs- und Geschäftsausstattung: 20-25% linear

Finanzanlagen

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Umlaufvermögen

Vorräte



Das Vorratsvermögen ist unter Beachtung des Niederstwertprinzips zu Anschaffungskosten einschließlich anteiliger Bezugskosten für Zoll und Fracht oder zu den gesunkenen Wiederbeschaffungskosten angesetzt. Für schwer verkäufliche Waren wurden nach dem Grundsatz der verlustfreien Bewertung Abschläge vorgenommen.

Forderungen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nominalwert aktiviert. Die darin enthaltenen Bonitätsrisiken sind durch aktivischen Abzug von Wertberichtigungen berücksichtigt.

Fremdwährungsforderungen sind grundsätzlich mit dem Kurs am Tag ihrer Entstehung bzw. dem niedrigeren Stichtagskurs bewertet.

Kassenbestand, Bankguthaben

Die liquiden Mittel wurden mit den Nennwerten angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite wurden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital entspricht dem in das Handelsregister eingetragenen Stammkapital.

Rückstellungen

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde auf der Basis versicherungsmathematischer Berechnungen entsprechend den steuerlichen Regelungen nach dem Teilwertverfahren durchgeführt. Gemäß § 246 Absatz 2 HGB wurden die Ansprüche aus der Rückdeckungsversicherung mit den Pensionsrückstellungen verrechnet und auf der Passivseite ausgewiesen. Die Pensionsrückstellungen betragen EUR 165.650,- (EUR 255.854,- Rückstellung ./ EUR 90.204,- Ansprüche aus Rückdeckungsversicherung). Der der Ausschüttungssperre unterliegende Unterschiedsbetrag gemäß § 253 Abs. 6 HGB i.H.v. EUR 39.019,- ergab sich aus der Änderung des Rechnungszinssatzes mit einer Durchschnittsbildung über 10 statt 7 Jahre. Der daraus resultierende Rückstellungsbetrag beträgt somit EUR 309.893,-. Ein Anteil der Pensionsrückdeckungsversicherung wurde fremdverpfändet und als sonstiger Vermögensgegenstand ausgewiesen.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken und gewisse Verpflichtungen berücksichtigt. Sie sind jeweils in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger, kaufmännischer Beurteilung notwendig erscheint.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Verbindlichkeiten und gegenüber Kreditinstituten sind zu ihren Erfüllungsbeträgen ausgewiesen.

Fremdwährungsverbindlichkeiten sind grundsätzlich mit dem Kurs am Tag ihrer Entstehung bzw. dem höheren Stichtagskurs bewertet.

Angabe und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Angabe zu Forderungen

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt TEUR 180 (Vorjahr: TEUR 218). Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt TEUR 97 (Vorjahr: TEUR 192).

Angabe zu sonstigen Vermögensgegenständen

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Posten mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr in Höhe von TEUR 97 (Vorjahr: TEUR 93). Alle übrigen sind innerhalb 1 Jahres fällig.

Angabe zu Rückstellungen

Die wesentlichen Positionen betreffen Rückstellungen für Urlaub (TEUR 69), 13. Gehalt (TEUR 12), Aufbewahrung Geschäftsunterlagen (TEUR 11), Pensionen (TEUR 166) sowie andere ungewisse Verbindlichkeiten.

Angabe zu Verbindlichkeiten

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt TEUR 218 (Vorjahr: TEUR 196). Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0).



Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die finanziellen Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen (inkl. Fahrzeuge) mit einer Restlaufzeit von überwiegend mehr als einem Jahr betragen TEUR 326 (Vj. TEUR 306). Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Fälligkeit

2021/2022 danach Gesamt

TEUR TEUR TEUR

Immob.miete	115	109	224
Techn.Anl. und Masch.leasing	1	5	6
Software	4	2	6
Kfz-Leasing	36	54	90
Gesamt	156	170	326

Sonstige Angaben

Veröffentlichung

Der Jahresabschluss wurde innerhalb der gesetzlichen Frist veröffentlicht.

Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt wurden 11 Arbeitnehmer beschäftigt (gem. § 267 HGB).

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Person geführt: Ulrich Spanning, Sales Manager.

Ergebnisverwendung

Der erwirtschaftete Gewinn zum 30.06.2019 i. H. v. EUR 71.691,42 wurde am 30.11.2020 an den ausscheidenden Geschäftsführer Herrn Manfred Schwarz ausgezahlt. Somit wurde der Gewinnvortrag zum 30.06.2020 i.H.v. EUR 255.399,10 auf EUR 183.707,68 vorgetragen.

Der Jahresüberschuss i. H. v. EUR 9.423,95 wird nach der Verrechnung mit dem Gewinnvortrag i. H. v. EUR 183.707,68 auf neue Rechnung vorgetragen. Dieser beträgt dann insgesamt EUR 193.131,63.

Puchheim, den 31. Dezember 2021

gez. Ulrich Spanning

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 31. Dezember 2021